



September  
2017

# BREITLEN *aktuell*

Informationen über Alter und Gesundheit von Hombrechtikon

**INTERVIEW** mit Daniel Wenger, Verwaltungsratspräsident Hom'Care



## «Wir arbeiten mit Hochdruck»

Der Hom'Care-Verwaltungsrat und die Geschäftsführerin arbeiten an der Zukunft des Alterszentrums Breitlen. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern sollen die zwei gleichwertigen Varianten «Eigenständigkeit» und «Privatisierung» zur Abstimmung vorgelegt werden. Daniel Wenger, Verwaltungsratspräsident, erklärt, wo das Projekt steht. Und warum die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wohl erst im Juni 2018 über die Vorlage werden entscheiden können.

Daniel Wenger, wie kommt das Projekt voran?

Der Verwaltungsrat und die Hom'Care-Geschäftsführerin – wir alle sind mit Hochdruck an der Arbeit. Die Variante «Eigenständigkeit» steht weitgehend. Bei der Variante «Privatisierung» haben wir soeben die Unterlagen für die Ausschreibung erarbeitet.

Die beiden Varianten sind noch nicht auf gleichem Stand?

Nein. Bei der Variante «Eigenständigkeit» konnten wir weitgehend auf das Projekt zurückgreifen, das im Herbst 2015 verworfen wurde. Bekanntlich haben wir das Projekt redimensioniert. Die Variante «Privatisierung» mussten wir von Grund auf entwickeln. >>

### Variante «Privatisierung»

Nach dem Grundsatzentscheid, den gesetzlichen Auftrag der stationären Alterspflege einem privaten Leistungserbringer zu übertragen, plant und baut dieser ein neues Alterszentrum und betreibt es auf eigene Rechnung. Die Gemeinde bestellt die benötigten Dienstleistungen über einen Leistungsauftrag. Es braucht weder eine Defizitgarantie noch muss die Gemeinde sich am Betriebsrisiko beteiligen. Die Einflussnahme durch die Gemeinde ist jedoch nur noch beschränkt möglich.

### Variante «Eigenständigkeit»

Bei dieser Variante baut Hom'Care ein neues Pflegezentrum und betreibt es weiterhin selber. Auf die Realisierung von neuen Alterswohnungen wird grösstenteils verzichtet. Hom'Care trägt das Risiko der Auslastung. Der finanzielle Erfolg wird weiterhin auch durch die Gemeinde mitgetragen. Der Gemeinderat bestellt den Hom'Care-Verwaltungsrat und steuert so das Leistungsangebot.

### Was heisst das für den Projektfahrplan?

Wir haben den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Hombrechtikon versprochen, dass sie zwischen zwei vergleichbaren Varianten wählen können. Es dauert leider länger als ursprünglich gedacht, bis es soweit ist. In der aktuellen Planung gehen wir davon aus, dass der Urnengang im Juni 2018 stattfinden wird.

### Warum diese Verzögerung um ein Vierteljahr?

Das Vorhaben ist anspruchsvoll und braucht vor allem auch rechtlich vertiefte Abklärungen. Wir mussten einmal mehr feststellen, dass die Rechtsform «kommunale selbstständige Anstalt» äusserst komplex ist und wesentlich mehr rechtliche Abklärungen gemacht werden müssen, als dies normalerweise bei solch einem Projekt notwendig wäre. Es wäre mir lieber, es ginge schneller voran. Doch uns ist wichtig, dass wir alle rechtlichen Vorgaben erfüllen und so zu einem guten Entscheid kommen und ihn danach rasch umsetzen können.

*«2021 haben wir ein neues, modernes Haus.»*

### Was steht nun an?

Der nächste Schritt ist, einen geeigneten privaten Leistungserbringer für die Variante «Privatisierung» zu finden, der das neue Alterszentrum Breitlen baut und anschliessend auf eigene Kosten betreibt. Es folgt also die öffentliche Ausschreibung sowie die sorgfältige Auswahl des Leistungserbringers. Bis Ende Jahr ist diese Phase abgeschlossen.

### Wer wählt das Unternehmen aus?

Das ist der Hom'Care-Verwaltungsrat. Die erstellten Ausschreibungsunterlagen umfassen alle Informationen, die

im Rahmen einer Ausschreibung publiziert werden. Dazu gehören Pflichtenheft, Kriterienkatalog, Gewichtung der Kriterien, Vertragsentwurf, allgemeine Geschäftsbedingungen der Stammorganisation, Ausschreibungstext und so weiter.

### Wie wird ausgewählt?

Der detaillierte Kriterienkatalog ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausschreibung und hilft uns bei der Entscheidung. Es ist uns sehr wichtig, dass das ausgewählte Unternehmen Erfahrung beim Betreiben vergleichbarer Häuser hat. Oder dass es Garantien für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hom'Care gibt. Besonders wichtig ist natürlich auch das Projekt, das umgesetzt würde, wenn die Stimmenden sich für diese Variante entscheiden.

### Was folgt dann?

Anfang nächstes Jahr präsentieren wir das Ergebnis unserer Arbeit öffentlich. An einer Informationsveranstaltung werden den Interessierten beide Varianten im Detail vorgestellt. Der mögliche neue Betreiber bekommt die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen. Es ist uns wichtig, dass sich alle ein Bild von den Vorhaben machen und den Verantwortlichen Fragen stellen können.

### Was braucht es sonst noch?

Wie erwähnt, ist Hom'Care eine öffentlich-rechtliche Anstalt. Die Eigentümerin ist die Gemeinde Hombrechtikon. Darum muss bei beiden Varianten die Gemeindeordnung angepasst werden. Solche Änderungen benötigen zwingend immer zuerst eine sogenannte «vorberatende Gemeindeversammlung». Erst nach dieser Vorberatung können die Stimmberechtigten wählen.



rechtigten definitiv an der Urne beschliessen. Die Abstimmung ist neu für Sonntag, 10. Juni 2018 vorgesehen.

### Gibt es schon eine Prognose, wann das neue Haus steht?

Wir rechnen mit einer Bauzeit von mehr zwei Jahren. Verlaufen alle nächsten Schritte reibungslos, haben wir im Jahr 2021 ein neues, modernes Haus.

### Was geschieht, wenn die Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker im Juni 2018 beide Varianten verwerfen?

Genau weiss ich das nicht. Doch wahrscheinlich würden die Gesundheitsdirektion und die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich Hom'Care früher oder später die Betriebsbewilligung entziehen, wenn die Infrastruktur nicht wesentlich angepasst würde. Wir müssten das Haus schliessen. Ich bin jedoch überzeugt, dass es nicht soweit kommen wird.

## Zeitplan 2017

Oktober	Öffentliche Ausschreibung
November	Eingang der verbindlichen Offerten, anschliessend Auswertung
Dezember	Privater Leistungserbringer ist gewählt.

## Zeitplan 2018

Januar	Vorbereitung der vorberatenden Gemeindeversammlung
März	Öffentliche Informationsveranstaltung: Beide Varianten werden präsentiert, der Privatanbieter stellt sich vor, vorberatende Gemeindeversammlung.
März bis Juni	Entscheidungsfindung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Juni	Urnengang

*Verwaltungsrat und die Geschäftsführerin arbeiten intensiv an der Zukunft des Alters- und Pflegeheims Breiten.*



## Wechsel im Hom'Care Verwaltungsrat

Im Hom'Care-Verwaltungsrat ist es zu einem Wechsel gekommen. Neu vertritt auch Urs Ruoss, ein ausgewiesener Fachmann im Bereich Altersbetreuung, die Bevölkerung. Karl Hauser ist per Ende April aus persönlichen Gründen aus dem Gremium ausgeschieden. Die aktuelle Zusammensetzung:

Gemeinderatsvertreter

- Daniel Wenger, Verwaltungsratspräsident Hom'Care
- Jeannette Honegger
- Tino Ponato

Vertreter der Bevölkerung

- Marlon Signer, Vizepräsident
- Urs Ruoss



Madeleine Henle, Geschäftsführerin Hom'Care



## «Stete Entwicklung ist wichtig»

*Hom'Care-Geschäftsführerin Madeleine Henle sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kämpfen täglich mit der veralteten Infrastruktur. Dennoch hat Hom'Care einen guten Jahresabschluss 2016 erzielt. Und hat die Zukunft bereits ein bisschen sichtbar gemacht.*

«Die Situation bei uns im Haus ist jeden Tag anspruchsvoll», sagt Madeleine Henle, Geschäftsführerin bei Hom'Care, wenn sie auf die Arbeitsbedingungen im Alters- und Pflegeheim Breitlen angesprochen wird. «Wir müssen uns mit der jetzigen Situation arrangieren, jeden Tag unser Bestes geben und auf die Zukunft hoffen.»

Das Beste zu geben, bedeutet auch, sparsam mit den Finanzen umzugehen.

Der haushälterische Umgang mit Geld spiegelt sich auch in der Jahresrechnung: Die Rechnung 2016 schloss Hom'Care mit einem Ertragsüberschuss von knapp einer halben Million Franken ab. Das ist rund 90'000 Franken mehr, als ursprünglich budgetiert worden war.

Dabei gab es auch Überraschungen. «Die Infrastruktur ist veraltet und alle Reparaturen sind teuer. Doch wir müssen sie ausführen», sagt Henle. Die engen räumlichen Verhältnisse sind für die Mitarbeitenden eine Herausforderung.

Doch Henle ist stolz auf das Erreichte und blickt optimistisch in die Zukunft. «Stete Entwicklung ist wichtig», ist sie überzeugt. Darum hat Hom'Care auch in eine neue Website investiert. «Wir hoffen auf eine bessere Zukunft. Diese ist mit dem neuen Webauftritt bereits sichtbar.»

«Wir geben  
jeden Tag  
unser Bestes.»

## Fragen

Auf [homcare.ch](http://homcare.ch) finden Sie weitere Informationen über Hom'Care, die angebotenen Dienstleistungen sowie über die Variante «Privatisierung» und die Variante «Eigenständigkeit». Zudem können Sie jede Ausgabe von «Breitlen aktuell» auch digital lesen, herunterladen und weiterschicken.

Der direkte Gedankenaustausch ist uns wichtig. Wir freuen uns daher über Anregungen und Rückmeldungen. Ihre Fragen nehmen wir gerne entgegen unter [info@homcare.ch](mailto:info@homcare.ch) oder 055 254 10 83.

## Herausgeber

Verwaltungsrat Hom'Care  
Im Zentrum 10  
8634 Hombrechtikon  
[www.homcare.ch](http://www.homcare.ch)  
[info@homcare.ch](mailto:info@homcare.ch)

**Hom'Care**  
Organisation für Alter und Gesundheit